



## Beschluss des Studierendenparlaments vom 05. April 2012

### Das Studierendenparlament ruft alle Mitglieder der Universität zu Beteiligung auf:

dies academicus

„Wie wollen wir in Hamburg studieren?“

am 17. April 2012, ab 9 Uhr im Hauptgebäude der Universität.

Im "Kampf um die Zukunft" sind die Ansprüche an Studium, Bildung und Wissenschaft gemeinsam ambitioniert gefaßt: Die Universität Hamburg will zu einer zivilen, ökologisch nachhaltigen, sozial verantwortlichen und demokratischen Entwicklung der Gesellschaft beitragen. Deshalb will sie nicht nur Bestehendes reproduzieren, sondern Perspektiven zum Eingreifen in die gesellschaftliche Entwicklung eröffnen.

Im Widerspruch zu diesem Maßstab werden durch die Studienreform infolge der Bologna-Vereinbarung die Mitglieder der Hochschulen dazu gedrängt, sich ausschließlich so zu qualifizieren, dass sie die angenommenen Verwertungsanforderungen der Arbeitgeber erfüllen. Dafür sollen alle kritischen Ansprüche an die Erkenntnis gesellschaftlicher Zusammenhänge, solidarischer Veränderung von Wissenschaft und Gesellschaft sowie persönlicher Entwicklung ausgeklammert werden,

- indem Lehrende und Studierende angehalten werden, sich hierarchisch statt als gemeinsam Forschende und Lernende zu begreifen,

- indem Studierende gedrängt werden, für vermeintliche individuelle Vorteile eilig durchs Studium zu hetzen, statt gesellschaftliche Entwicklungserfordernisse und -möglichkeiten zu durchdringen, und

- indem die Studierenden in Konkurrenz gesetzt werden, um die vermeintlich knappe Ressource Bildung.

Die Bildung wird so auch immer formaler und unwissenschaftlicher.

Wir müssen daher einer ausgeprägten Entfremdung begegnen: Die Mitmenschen, das eigene Erkenntnis- und Veränderungsinteresse und der so bestimmte Wissenschaftsgegenstand müssen neu in den Mittelpunkt gerückt werden, um gesellschaftlich verantwortliche und bereichernde Bildung und Wissenschaft zu ermöglichen. Dafür ist eine echte Studienreform dringend erforderlich.

Der „dies academicus“ bietet die Gelegenheit, die solidarisch die Kritik am Bologna-Prozeß und den gegenwärtigen Studienbedingungen und -inhalten zu vertiefen, Vorschläge für eine echte Reform offen zu diskutieren und so gemeinsam auf den weiteren Prozeß Einfluß zu nehmen.

Das Studierendenparlament will dafür besonders ermuntern, folgende Kernpunkte einer vernünftigen Studienreform zu thematisieren:

#### Themenkreis/Workshop 1: Wege in die Universität Hamburg

Stichworte: Hochschulwahl, Studienfachwahl, Bewerbung, Auswahl, Zulassung, Studienberatung

Mögliche Diskussionspunkte:

- Beratungsangebot für Studieninteressierte zum Studium an der UHH in der zentralen Studienberatung und in den Fakultäten
- Beratungsangebot für Studieninteressierte zur Studienfachwahl an der UHH in der zentralen Studienberatung und in den Fakultäten
- Anforderungen an ein Self-Assessment
- Bewerbung und Auswahl zum Bachelorstudium
- Bewerbung und Auswahl zum Masterstudium
- Zulassung zum Studium nach § 38 HmbHG
- Studienberatung während des Studiums

- Angebote zur Vorbereitung durch das Studium im Universitätskolleg

#### **Themenkreis/Workshop 2: Studienstruktur**

Stichworte: Strukturmodelle der Bachelor- und Masterstudiengänge, Stofffülle, Studierbarkeit, Vergleichbarkeit

Mögliche Diskussionspunkte:

- Anteil von Wahl- und Wahlpflichtmodulen im Hauptfach im Bachelorstudium und im Masterstudium
- Anteil von General Studies („Freier Wahlbereich“) im Bachelorstudium und im Masterstudium
- Anteil des ABK-Bereichs im Bachelorstudium
- Einführung von achtsemestrigen Bachelorstudiengängen
- Verteilung der Lehr-/Lerninhalte auf die Bachelor- und Masterphase nach der Umsetzung der Hochschulvereinbarung
- Sicherung der Vergleichbarkeit von Studiengängen an anderen deutschen Hochschulen
- studentische Partizipation / Engagement in Gremien ermöglichen

#### **Themenkreis/Workshop 3: Studienorganisation**

Stichworte: Mobilität, Praxisphasen, E-Learning, Anwesenheitspflicht, Überschneidungsfreiheit, Teilnehmerbeschränkung, Gruppengrößen

Mögliche Diskussionspunkte:

- Zeitfenster für Praktika
- Zeitfenster für internationale Mobilität
- Anteil von Lehrveranstaltungen mit E-Learning
- Anwesenheitspflicht und Kompensationsmöglichkeiten
- Gruppengrößen, Raumplanung, Begrenzung von Teilnehmerzahlen
- Überschneidungsfreiheit von Pflichtmodulen und –lehrveranstaltungen
- Diversity

#### **Themenkreis/Workshop 4: Modularisierung**

Stichworte: Fristenregelung, Modulabfolge

Mögliche Diskussionspunkte:

- Umfang und Aufbau von Modulen
- Flexibilität des Studienaufbaus (Modulabfolge)
- Alternativen zur Fristenregelung für Pflichtmodule

#### **Themenkreis/Workshop 5: Berufsorientierung**

Mögliche Diskussionspunkte:

- Berufsorientierung und Berufsberatung im Studium (Career Service)
- Konzeption des ABK Bereichs

#### **Themenkreis/Workshop 6: Prüfungswesen**

Stichworte: differenzierte/nicht-differenzierte Bewertungen, formative und summative Prüfungen, Prüfungsarten, Varianz von Prüfungsarten, Prüfungsdichte und Prüfungsanzahl, Prüfungszeiträume, Anerkennung, Wiederholbarkeit von Prüfungen, Zugang zu Prüfungen, Zeugniserstellung, Notenberechnung, Exmatrikulation

Mögliche Diskussionspunkte:

- Anteil von Prüfungen, deren Bewertung nicht in die Gesamtnote eingeht
- Formative Prüfungen zur Rückmeldung des Studienfortschritts
- Gütekriterien für Prüfungen (bspw. Validität, Reliabilität und Objektivität)
- Varianz von Prüfungsarten im Modul und im Studienverlauf
- Festlegung einer Höchstzahl von Prüfungen im Semester und im Studienverlauf
- Festlegung eines Mindestzeitraums, der zwischen zwei Prüfungszeitpunkten liegen soll
- Häufigkeit von Wiederholungsmöglichkeiten von Prüfungen
- Teilnahme an Prüfungen ohne Besuch der Lehrveranstaltungen
- Gewichtung von Noten, Berechnung der Gesamtnote
- Exmatrikulation
- Festlegung eines Zeitpunkts, an dem ein Zeugnis spätestens ausgestellt sein soll

#### **Themenkreis/Workshop 7: Lehr-, Lernformen und Hochschuldidaktik**

Stichworte: Lehrqualität, alternative Lehr- und Lernformen

Mögliche Diskussionspunkte:

- Forschendes Lernen
- Projektorientiertes Lernen
- Lehrveranstaltungsfeedback und hochschuldidaktische Qualifizierung für Lehrende

#### **Themenkreis/Workshop 8: Generelle Auseinandersetzung mit dem Bolognaprozess – Forderungen an die Politik**